

Zeitschrift: Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire
Herausgeber: [s.n.]
Band: 15 (2008)
Heft: 3

Rubrik: Aktuell = A noter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuell

A noter

Forschungsprojekte / Projets de recherche

Universität Bern

Stephan Rindlisbacher bearbeitet in einem dreijährigen Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds das Thema *Ideologie, Milieu und Praxis revolutionärer Gruppierungen in Russland vor 1917. Politische Gewalt als Merkmal einer politischen Religion?* Betreuende Dozentinnen sind Prof. Dr. Marina Cattaruzza (Bern) und Prof. Dr. Nada Bozkovska (Zürich).

Weitere Informationen: http://www.hist.unibe.ch/content/forschungsprojekte/ideologie_milieu_und_praxis/index_ger.html

Berufungen / Nominations

Universität Bern, Historisches Institut

Dr. Dierk Walter hat im Mai 2008 an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern die Venia Docendi für Neuere und Neueste Geschichte erhalten. Seine Habilitationsschrift trägt den Titel *Der Dritte Weltkrieg und andere Kriege. Der Krieg der Zukunft in der britischen Militärpublizistik 1945–1971*.

Universität Zürich, Historisches Seminar

Herr PD Dr. Eckhard Deschler-Erb ist im FS 2008 zum Privatdozenten für das Fach «Prähistorische und Provinzialrömische Archäologie» ernannt worden.

Manifestations / Veranstaltungshinweise

Memoriav

Bilder und Töne entziffern / Des images et des sons à déchiffrer

Colloque/Kolloquium 2008

Ort: Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik PH FHNW, Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, 5000 Aarau

Datum: 24./25. Oktober 2008

«Bilder und Töne entziffern» befasst sich mit der Interpretation von audiovisuellen Quellen. Die Tagung fragt nach Inszenierung und Wirkung von Bild- und Tondokumenten und ermöglicht die Arbeit mit didaktischen Formen ihres Einsatzes im Unterricht.

Die Tagung ermöglicht die methodisch-didaktische Arbeit zum Einsatz von Bild- und Tondokumenten im Unterricht (insbesondere Sek I und II) sowie in Aus- und Weiterbildung für Lehrkräfte. Sie diskutiert Inszenierung und Wirkung von Fotografien, Tonaufnahmen, Filmen und Videos. Der Erhaltung solcher Dokumente in der Schweiz widmet sich die Stiftung memoriav, die mit dem Anlass auch auf die von ihr betreuten Schätze aufmerksam macht.

Heute sind audiovisuelle Dokumente über verschiedene Vertriebskanäle – traditionelle Radio- und Fernsehprogramme wie Internet – verfügbar: Töne und Bilder des Tagesgeschehens, aber auch der Vergangenheit (insbesondere der letzten 150 Jahre), die aber oft als solche kaum erkennbar gemacht werden und nur schwer einzuordnen sind. Die vertiefende Arbeit mit Fernseh-, Radio- und Filmbeiträgen trägt zu historischem und politischem Lernen bei und ermöglicht den Aufbau von Medienkompetenz.

Die Stiftung memoriav organisiert die Tagung in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der Pädagogischen Hochschule FHNW und richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer sowie Lehrkräfte im Bereich Fort- und Weiterbildung.

Informationen und Anmeldung: www.memoriav.ch

Universität Bern

Vom 15. bis 17. Oktober 2008 findet im Hauptgebäude der Universität Bern der Kongress *Praktiken des Wissens und die Figur des Gelehrten im 18. Jahrhundert* statt. Der Kongress wird organisiert vom Historischen Institut und dem Institut für Medizingeschichte der Universität Bern und widmet sich der Frage nach der Wissenssammlung und Wissensvermittlung im 18. Jahrhundert.

Weitere Informationen: <http://www.haller300.ch/vortraege.html>